



Eine preiswürdige Forschung

Nicolas Müller von der Hochschule Aalen erhält Auszeichnung der Studienstiftung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen

25.01.2022 | Der Bachelor Wirtschaftspsychologie gehört zu den beliebtesten Studienprogrammen an der Hochschule Aalen. Seit 2020 ist mit Nicolas Müller auch ein junger Psychologe Teil des Teams der Wirtschaftspsychologie, der die Forschung im Bereich unterstützt und in der Lehre mitwirkt. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter promoviert und forscht Müller an der Hochschule zusammen mit Prof. Dr. Regina Kempen zu wirtschaftspsychologischen Themen der modernen Arbeitswelt. Die Forschungsaktivitäten der beiden Psychologen werden seit vergangenem Jahr durch das Programm EXPLOR der Abtsgmünder Stiftung Kessler + Co. für Bildung und Kultur gefördert. Jetzt wurde Müller für seine erfolgreiche Forschungsarbeit zum Thema „Antecedents of Boundary Management in Times of Home Office“ mit dem Nachwuchspreis für angewandte Psychologie 2021 der Studienstiftung des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen ausgezeichnet.

Balance zwischen Berufs- und Privatleben

Berufs- und Privatleben stehen in einer facettenreichen Beziehung zueinander, werden geprägt durch vielfältige Interaktionen sowie die zunehmende Digitalisierung. Das Interesse an wirtschaftspsychologischen Fragestellungen zu dieser Beziehung wächst seit einigen Jahren stetig und hat zuletzt durch die Corona-Pandemie einen starken Aufwind erhalten. Müller befasst sich seit seinem Masterstudium mit diesen Fragestellungen, die unter dem Begriff des „Boundary Management“ zusammengefasst werden. Die Boundary Management-Forschung widmet sich den Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben („Boundaries“) und untersucht, wie Berufstätige diese Grenzen koordinieren („Management“), um eine gute Balance zwischen Berufs- und Privatleben herzustellen. Der Grund für die große Relevanz dieser Forschung ist laut Müller „in einer zunehmenden Überlappung und Vermischung von Berufs- und Privatleben zu sehen“.

Herausforderungen der modernen Arbeitswelt managen

In seiner Doktorarbeit möchte Müller das Boundary Management sowohl aus theoretischen



scher als auch praktischer Perspektive untersuchen und neue Erkenntnisse dazu gewinnen. Auf Basis des gewonnenen theoretischen Wissens möchte der Wissenschaftler anschließend im Rahmen einer Unternehmenskooperation praktische Maßnahmen entwickeln, um diejenigen zu unterstützen, die mit den Herausforderungen der modernen Arbeitswelt umgehen müssen. „Berufstätige sollen bei ihrem Boundary Management unterstützt werden, um die Zufriedenheit mit den Interaktionen zwischen Berufs- und Privatleben zu verbessern und dadurch das eigene Wohlbefinden zu steigern“, erklärt Müller.

Kooperationspartner gesucht

Die Hochschule Aalen bietet Müller für seine Doktorarbeit ideale Rahmenbedingungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. „Außerdem ermöglichen mir Zusatzangebote wie die der Research Academy oder die Tätigkeit im Studiengangsteam, wertvolle berufspraktische Erfahrungen in der Hochschullandschaft zu sammeln und mich auf die Zeit nach der Promotion vorzubereiten“, freut sich Müller. Jetzt müsse es „nur noch mit der Suche nach einem Praxispartner für eine Kooperation klap-
pen“.